Zeitschrift: Bremgarter Neujahrsblätter
Herausgeber: Schodoler-Gesellschaft
Band: - (2016)

Nachruf: Zum Andenken an Ruedi Walliser (1933-2015)
Autor: Walliser, Guido / Walliser, Tanja

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

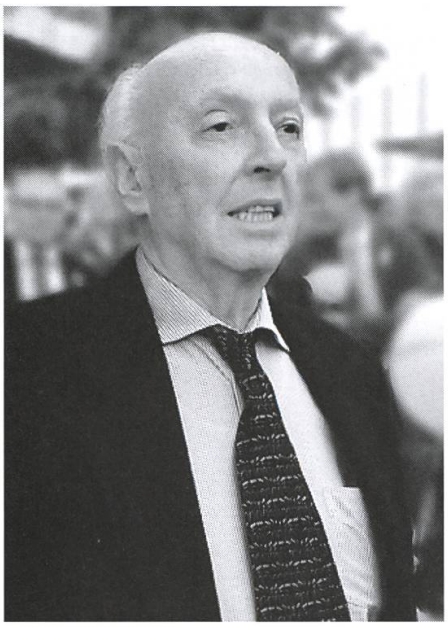
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Andenken an Ruedi Walliser (1933 – 2015)

GUIDO UND TANJA WALLISER



Ruedi Walliser wurde am 30. März 1933 im toggenburgischen Mosnang geboren. Nach der Schulzeit machte er eine Lehre als Steinbildhauer. Seine Wanderjahre brachten ihn 1958 nach Bremgarten zu Bildhauer Jörg am Zopfweg. 1969 gründete Ruedi Walliser sein eigenes Steinmetz- und Bildhauergeschäft in der Reussstadt. Er führte den Betrieb lange Jahre mit grossem Erfolg und war stolz auf sein Kunsthandwerk, das er in der Altstadt und weit darüber hinaus ausführen konnte. Er kannte die historischen Gebäude seiner Wahlheimat von innen und aussen wie kein Zweiter.

Die starke Verbundenheit mit Bremgarten spiegelt sich auch in Ruedi Wallisers Freizeitbeschäftigungen. So war er Gründungsmitglied der Stadtführergruppe und zeigte vielen Menschen mit Fachwissen und Herzblut die offenen und verborgenen Schönheiten der Altstadt. Dabei blühte er richtig auf, wenn er Neues über Bremgartens Vergangenheit in Erfahrung bringen und in seine Führungen einbauen konnte. Umso schmerzhafter war es für ihn, als ihn in den letzten Jahren sein Gedächtnis wegen seiner Krankheit immer wieder im Stich liess. Schweren Herzens musste er die geliebten Stadtführungen aufgeben. Das fiel ihm sehr, sehr schwer.

Ruedi Walliser engagierte sich auch tatkräftig im Verein Stadtmuseum. An den meisten Ausstellungen war er beteiligt und konnte sein grosses Wissen einbringen. Einen wichtigen Dienst an der Gemeinschaft leistete er in der Feuerwehr Bremgarten, die er einige Jahre als Kommandant führte.

Klassische Musik und vor allem Operette begleiteten Ruedi Walliser durch das ganze Leben. Zuerst im Männerchor, dann bei der Operettenbühne engagierte er sich in seiner Freizeit. Fast 40 Jahre lang gestaltete er das Bühnenbild.

Drei Viertel seines Lebens verbrachte Ruedi Walliser in Bremgarten. Seine Beziehungen zum Herkunftsort Mosnang und zu den Verwandten in der Ostschweiz blieben immer bestehen. Aber eigentlich war er ein eingefleischter Bremgarter, der nie freiwillig von hier weggezogen wäre. Nur von der Sprache her war er Toggenburger geblieben. Nach fast 60 Jahren im Aargau behielt er seinen lupenreinen St. Galler Dialekt bei.

Bearbeitung des Textes: Reto Jäger